

Wie Wissenschaftler kommunizieren und was ankommt

Alles Fake? Wissenschaft im Zeitalter der vielen Wahrheiten
Aus Sicht der Wissenschaftskommunikation, Berlin, 15.11.2018

Thomas Hestermann,
Hochschule Macromedia, Hamburg

See in Not



Retten wir das Meer!

Lebendische und toter Meeres-Schnee im Meer, weisse Wellen vor einem Strand und überfüllte Strandkörbe. In der Bucht der Algen die Müllberge, die Kinder der Meere, überfüllte Strandkörbe und Hundescheiße, die über den Sand verstreut sind. Das Meer ist nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein Lebensraum für unzählige Meeresorganismen. Die Meeresverschmutzung durch Plastikmüll, Öl und Chemikalien gefährdet die Gesundheit der Meereslebewesen und damit auch die Gesundheit der Menschen, die von der Meeresnahrung abhängen.

Über hundert Güter in toten Robben

Die im Wintermonat im Meer gestrandeten, toten Robben sind ein trauriges Anzeichen für die Verschmutzung der Meeresumwelt. In den Robben sind über hundert verschiedene Güter gefunden worden, darunter Plastikflaschen, Zigarettenkippen, Batterien und andere Abfallgegenstände. Diese Güter sind ein Hinweis auf die Verschmutzung der Meeresumwelt durch den Menschen.

10 TIPS

Was wir alle tun können für die See

1. Plastikmüll nicht in die See werfen
2. Plastikmüll in den Mülltonnen entsorgen
3. Plastikmüll nicht in der Natur entsorgen
4. Plastikmüll nicht in den Abwasserkanal entsorgen
5. Plastikmüll nicht in den Boden entsorgen
6. Plastikmüll nicht in den Luftverkehr entsorgen
7. Plastikmüll nicht in den Seefrachtverkehr entsorgen
8. Plastikmüll nicht in den Luftverkehr entsorgen
9. Plastikmüll nicht in den Seefrachtverkehr entsorgen
10. Plastikmüll nicht in den Luftverkehr entsorgen

BUND

Sind die Bodeuteiber gefährdet?

Wissenschaftler warnen vor einer Gefährdung der Bodeuteiber durch den Klimawandel. Die Bodeuteiber sind eine Art von Meerestier, die in der Arktis leben. Sie sind von der Verschmutzung der Meeresumwelt durch Plastikmüll und Chemikalien gefährdet. Die Bodeuteiber sind ein wichtiger Bestandteil der Arktischen Nahrungskette und spielen eine wichtige Rolle in der Ökologie der Arktis.

Prof. Burkhardt im Gespräch

Prof. Burkhardt ist ein renommierter Wissenschaftler, der sich mit der Bodeuteiber-Forschung beschäftigt. Er hat über die Gefährdung der Bodeuteiber durch den Klimawandel berichtet und die Notwendigkeit der Bodeuteiber-Forschung betont.

Nathilfe für die erkrankte Natur

Die Natur hat eine erstaunliche Fähigkeit, sich selbst zu heilen. Natliche Prozesse können genutzt werden, um die Umwelt zu regenerieren und die Gesundheit der Natur zu verbessern. Natliche Prozesse können genutzt werden, um die Umwelt zu regenerieren und die Gesundheit der Natur zu verbessern.

COUPON

1. Einmalig eintrittsbefreiend
2. Einmalig eintrittsbefreiend
3. Einmalig eintrittsbefreiend
4. Einmalig eintrittsbefreiend
5. Einmalig eintrittsbefreiend
6. Einmalig eintrittsbefreiend
7. Einmalig eintrittsbefreiend
8. Einmalig eintrittsbefreiend
9. Einmalig eintrittsbefreiend
10. Einmalig eintrittsbefreiend

→ Es kommt auf die Bilder an



Hestermann: Wissenschaftskommunikation



hochschule macromedia
university of applied sciences

Langes Wirrwarr zwischen
den Behörden

Bodenproben ergeben kritische Werte

Die Betroffenen erfahren davon
aus der Zeitung

Hestermann: Wissenschaftskommunikation



hochschule macromedia
university of applied sciences



Hestermann: Wissenschaftskommunikation



hochschule macromedia
university of applied sciences

→ Es kommt auf die Haltung an

Carl Frey & Michael Osborne, Universität Oxford, 2013

Automatisierung und Jobabbau

47 Prozent aller US-Jobs sind gefährdet.

Fotolaboranten oder Uhrmacher tragen das höchste Risiko.

Kaum gefährdet sind Zahnärzte und Personalchefs.

Hestermann: Wissenschaftskommunikation



hochschule macromedia
university of applied sciences



Spiegel 3.9.2016



Spiegel 17.4.1978

Hestermann: Wissenschaftskommunikation



hochschule macromedia
university of applied sciences



StZ [Feinstaub](#)

Feinstaubalarm und Feinstaub in Stuttgart und Region

Mikrogramm/m³ Grenzwert 0 10 20 30 40 50 60 70 80+ keine Daten

23 Uhr
9.11.2018

Hier finden Sie den aktuellen Feinstaubbericht für Ihren Ort:

Hestermann: Wissenschaftskommunikation **hochschule macromedia**
university of applied sciences

StZ [Stuttgart](#) > [Stadtbezirke](#) > [Bad Cannstatt](#) > Feinstaub im Stadtbezirk Bad Cannstatt [Gute Luft im Stadtbezirk Bad Cannstatt am Freitag](#)

Feinstaub im Stadtbezirk Bad Cannstatt

Gute Luft im Stadtbezirk Bad Cannstatt am Freitag

Von ax - 09. November 2018 - 22:30 Uhr

Die Luft im Stadtbezirk Bad Cannstatt war am Freitag kaum mit Feinstaub belastet. Hier geht es zum aktuellen Luftbericht.

Foto: Archiv

0 shares tweets share

Bad Cannstatt - Am Freitag betrug die Belastung der Luft mit Feinstaub im Stadtbezirk Bad Cannstatt über den gesamten Tag gerechnet 22,7 Mikrogramm je Kubikmeter Luft. Das ergeben die Messungen von 25 Feinstaubsensoren der Gruppe OK Lab aus Stuttgart. Das Tagesmittel am

Hestermann: Wissenschaftskommunikation **hochschule macromedia**
university of applied sciences

→ Es kommt auf
positive Beispiele an

Ist die Wissenschaft
kommunikationsscheu?



Nur 4 Prozent
der Schweizer Profs
liefern
50 Prozent
aller Statements.

Hestermann: Wissenschaftskommunikation



hochschule macromedia
university of applied sciences



Risiko Öffentlichkeit:
Migrationsexpertin
wurde mit
Hassbotschaften
überschüttet.

Hestermann: Wissenschaftskommunikation



hochschule macromedia
university of applied sciences



**Chance Öffentlichkeit:
Aus der Wut Erkenntnis schöpfen**

Hestermann: Wissenschaftskommunikation  **hochschule macromedia**
university of applied sciences







→ Es kommt auf Mut an

Wie Wissenschaftler
kommunizieren und
was ankommt

Thomas Hestermann,
Hochschule Macromedia, Hamburg

t.hestermann@macromedia.de